

## Das leidige Thema Hausaufgaben

**Kooperation mit Familienzentrums:** Vortrag in der VHS über das Lernen lernen

■ **Löhne.** Der schulische Erfolg der Kinder ist für alle Eltern von großer Bedeutung, doch oft sind schon die Hausaufgaben ein täglicher Kampf. Die VHS Löhne bietet am Mittwoch, 9. Oktober, um 19.30 Uhr, in Kooperation mit dem Verbund-Familienzentrum „Arche“, „Regenbogenhaus“ und „Himmelsstürmer“ einen Vortrag zum Thema „Lernen lernen“ an.

In dem Vortrag, der von der Diplom-Pädagogin Vera Cawalla durchgeführt wird, wird Fragen wie „Wie funktioniert

Lernen überhaupt?“, „Welche persönlichen Voraussetzungen sind wichtig für den Lernerfolg eines Kindes?“, „Wie lässt sich das leidige Thema Hausaufgaben bewältigen?“ nachgegangen.

Im Anschluss an den Vortrag steht die Referentin den Besucher für Fragen zur Verfügung.

Anmeldungen direkt in der Kindertagesstätte „Die Arche“ unter Tel. (05732) 28 80 oder bei der VHS Löhne unter Tel. (05732) 10 05 88 sowie im Internet [www.vhs-loehne.de](http://www.vhs-loehne.de).

## Hospizkreis beim Mennighüffer Morgenimpuls

■ **Löhne.** Die Kirchengemeinde Mennighüffen lädt am Samstag, 5. Oktober, zum Morgenimpuls in das Gemeindehaus ein. Beginn ist um 9.30 Uhr. Nach einem gemeinsamen Frühstück informiert Rita Ackermann unter dem Motto „Begleitung und Unterstützung auf dem letzten Weg“ über die Arbeit des Hospizkreises Löhne.

Die Andacht an diesem

Morgen hält Pfarrer Kai Sundermeier. Die musikalische Begleitung übernehmen Fabian Scarabis (Klavier) und Annetta Blomeyer (Flöte). Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Anmeldungen nimmt bis Mittwoch, 2. Oktober, das Gemeindebüro Mennighüffen, Tel. (05732) 7 34 71, oder Gun- da Held, Tel. (05732) 78 81, entgegen.

## Infos zum Dinkelfasten

■ **Löhne.** Über „achtsames, sanftes Dinkel-Fasten“ nach Hildegard von Bingen informiert ein Kursus der Naturheilpraxis Schwarze.

Während dieser Fastentage wird auf sanfte Weise der Körper und der Geist auf die Herbst- und Winterzeit mit verschiedenen Gewürzen und

Kräuter vorbereitet.

Mehr Informationen zum Kursverlauf gibt es am Mittwoch, 9. Oktober, 19 Uhr, in der Naturheilpraxis Schwarze, Koblenzer Straße 160.

Anmeldung unter Tel. (05731) 8 33 60 oder unter [www.naturheilpraxis-schwarze.de](http://www.naturheilpraxis-schwarze.de).



Veranstaltung: Meike Stühmeyer-Freese (v.l.), Arndt Fischer, Ilona Auer, Simona Langenberg, Michael Seggewiß und Michael Kubina diskutierten bei der Firma Remmert über die unterschiedlichen Prägungen der Generationen. Foto: Dirk Windmüller

## Wie arbeiten jung und alt zusammen?

**Veranstaltung:** Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf lud ein zum Werkstattgespräch bei Remmert. Spannende Erkenntnisse gab es zum Beispiel über die Generation Z

Von Dirk Windmüller

■ **Löhne.** Regelmäßig veranstaltet das Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL Werkstattgespräche zu ganz unterschiedlichen Themen. Jetzt trafen sich 30 Vertreterinnen von 20 Unternehmen bei der Firma Remmert. Dabei ging es um das Thema „Junge Köpfe – starke Fachkräfte“. Im Fokus stand die Generation Z. Damit sind die jungen Menschen gemeint, die nach 1995 geboren sind und jetzt ins Arbeitsleben eintreten.

Schon häufiger wurden Veranstaltungen des Kompetenzzentrums bei der Firma Remmert durchgeführt. „Hier sind wir immer besonders gerne, weil der Begriff Werkstatt-

sprach besonders gut passt“, sagte Organisatorin Meike Stühmeyer-Freese vom Kompetenzzentrum. Der Besprechungs- und Schulungsraum von Remmert grenzt unmittelbar an die Produktion des Unternehmens.

„Mit unserem Werkstattgespräch möchten wir Ausbildungsbetriebe dabei unterstützen, das weibliche Fachkräftepotential zu fördern und langfristig in kleinen und mittelständischen Unternehmen zu binden“, so Stühmeyer-Freese.

Gastgeber Stephan Remmert führt gemeinsam mit seinem Bruder Mathias das Familienunternehmen. „Fachkräftemangel kennen wir hier nicht. Aber wir tun auch viel

dafür, neue Mitarbeiter zu gewinnen“, sagte Stephan Remmert. Das Unternehmen an der Brunnenstraße beschäftigt 139 Mitarbeiter. „Wir sind sehr stolz auf unsere Mannschaft.“ Er räumte jedoch ein: „82 Prozent unserer Mitarbeiter sind Männer und nur 18 Prozent Frauen, da müssen wir uns verbessern.“

Beim Gespräch bei Remmert ging es um die Zusammenarbeit zwischen den Generationen und besonders darum wie die junge „Generation Z“ tickt und was die weiblichen Nachwuchskräfte unter ihnen auszeichnet. Darüber informierte Michael Kubina Coach und Spezialist für Kommunikation zwischen den Geschlechtern und Generatio-

nenverständnis.

Wichtig zu wissen sei, dass jede Generation von anderen Ereignissen geprägt sei. Dabei spielten zum Beispiel bedeutende Ereignisse wie der Zweite Weltkrieg bei Menschen im Rentenalter eine zentrale Rolle. Bei den Menschen, die zwischen 1966 und 1980 geboren sind, hat die erste Ölkrise und die Stagnation auf dem Arbeitsmarkt ihre Spuren hinterlassen. Die ab 1981 geborenen erleben den Wandel zur Informationsgesellschaft. Und die Generation Z, die ab 1995 geborenen, hätten zum Beispiel eine eher geringe Loyalität zum Arbeitgeber.

Meike Stühmeyer-Freese ist mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Es sei für viele Teil-

nehmer eine neue Erkenntnis gewesen, dass zwar schon immer viele Generationen zusammen gearbeitet hätten, noch nie aber mit so unterschiedlichen Prägungen. Mit diesem Wissen könne man das Verhalten am Arbeitsplatz besser einordnen. „Interessant fand ich zum Beispiel auch die Information, dass die Generation Z eine deutlich strengere Trennung zwischen Berufs- und Privatleben möchte als die Generationen vor ihr“, sagte sie.

Veranstalter waren das Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL, die Interkommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaft und die Gleichstellungsstelle des Kreises Herford.

## Besonderes Bläserkonzert in der Christuskirche

**Premiere:** um ersten Mal treffen Posaunenchor und Blockflötenensemble am kommenden Sonntag gemeinsam auf. Zu den Höhepunkten des Abends zählen zwei Doppelchöre, die Blech- und Holzbläser gemeinsam musizieren werden

■ **Löhne (liz).** Eine Premiere erwartet die Besucher des Bläserkonzerts „Holz trifft Blech“ in der Christuskirche Oberbeck, Kirchstraße 16, am Sonntag, 29. September, um 18.30 Uhr. „Zum ersten Mal treffen Posaunenchor und Blockflötenensemble gemeinsam auf“, sagte die Oberbecker Kantorin Elvira Haake.

„Die Zuhörer können sich auf eine klangvolle Reise durch die Musikgeschichte und einige musikalische Überraschungen freuen. Tango, Ragtime, Klezmer und Choräle sind dabei“, zählte sie auf.

Zu den Höhepunkten zählen zwei Doppelchöre, die

Blech- und Holzbläser gemeinsam musizieren werden. Beide Ensembles spielen festliche Kompositionen aus Barock und Renaissance sowie Werke zeitgenössischer Komponisten, in denen die klanglichen und spieltechnischen Möglichkeiten der jeweiligen Instrumentenfamilie besonders zur Geltung kommen.

„In einer Suite der Blechbläser über den 23. Psalm werden sowohl das im Text genannte finstere Tal als auch das erquickende Festmahl für die Seele musikalisch ausgedrückt. Die Holzbläser spielen anspruchsvolle Kompositionen des Australiers Lance Ec-



Blech trifft Holz: Rund 50 Instrumentalisten werden am Sonntag in der Christuskirche Oberbeck gemeinsam musizieren. FOTO: SANDRA C. SIEGEMUND

cles. Er hat eine Klangreise quer durch die Tonarten geschrieben, mit Wechsellinien in den Tonfarben der Klänge und voller Überraschungsmomente“, beschrieb die Kantorin. Mal beschwingt und tänzerisch, dann wieder meditativ mit lautmalischen Klangflächen, wollen die rund 50 Instrumentalisten ihre Zuhörer begeistern. „Bei den Chorälen darf jeder mitsingen.“

Zum Blockflötenensemble zählen über 20 ambitionierten Musiker. Sie bringen ihre Instrumente zum Klängen, von der kleinen, 20 Zentimeter langen Piccoloflöte bis zur zwei Meter langen Subbassflöte.

„Durch die große Besetzung, insbesondere in den tiefen Stimmen, entsteht ein warmer, sonorer Klang“, so Elvira Haake. Auch der mehr als 20 Bläser starke Posaunenchor hat neben seinen Auftritten in Gottesdiensten ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudiert. Bei den rhythmisch akzentuierten Stücken werden beide Gruppen von Matthias Detering am Cajon unterstützt.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die Instandhaltung und Neanschaffung von Instrumenten gebeten.

Anzeige

# TESTRAD-VERKAUF

Zahlreiche Testräder & Vorführmodelle stark reduziert!

► **300-700€ SPAREN** bei E-Bikes  
► Bis zu **45% SPAREN** bei Fahrrädern aller Art

**Zu Beispiel:**

KTM AVENZA 27 DISC TREKKING-BIKE 28".....	statt € 999 <b>599</b>
FOCUS ARRIBA 3.9 FITNESS-BIKE 28".....	statt € 799 <b>599</b>
KALKHOFF DURBAN 7 CITY-BIKE 28".....	statt € 599 <b>444</b>
KALKHOFF AGATTU 3.1 MOVE E-CITY-BIKE 28".....	statt € 2299 <b>1999</b>
KALKHOFF SAHEL 3.1 MOVE E-KOMPAKTRAD 20".....	statt € 2499 <b>1999</b>

Bike Arena Benneker OHG • Bündler Straße 14 • Hiddenhausen/Sundern • Montag - Freitag 9.30 - 19.00 Uhr, Samstag 9.30 - 16.00 Uhr • [www.bikearena-benneker.de](http://www.bikearena-benneker.de)